



»» HESSEN TOTAL INTERNATIONAL ««

AKTUELLES AUS DER INTERNATIONALEN JUGENDARBEIT 2010

07.05.2010 * FACHTAG IM KOLPINGHAUS, FRANKFURT

09:30 h » Ankommen

10:00 h » Eröffnung

Grußworte Frau Cornelia Lange, stellvertretende Staatssekretärin, Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

10:30 h » Inputreferat 1

Eckpunkte – Internationale Jugendpolitik des BMFSFJ – Internationale Jugendpolitik und europäische Zusammenarbeit im Jugendbereich sind wichtige Bestandteile nationaler Jugendpolitik und der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Mit den Eckpunkten möchte das BMFSFJ seine internationalen Aktivitäten den sich verändernden Rahmenbedingungen und den gewachsenen Herausforderungen an die internationale Zusammenarbeit anpassen. Neben der vereinfachten Förderung internationaler Jugendarbeit und der Kooperation mit den Schwerpunktländern Frankreich, Polen, Israel, Tschechien und Russland möchte das BMFSFJ insbesondere Netzwerkprojekte initiieren, die einen größtmöglichen Erfahrungstransfer zwischen den beteiligten Experten ermöglichen und damit einen Beitrag zur Fortentwicklung der nationalen Kinder- und Jugendhilfe leisten.

Referent: Uwe Finke-Timpe, Leiter des Referates Internationale Jugendpolitik im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

11:15 h » Inputreferat 2

Interkulturell on Tour – Ein Projekt zum Aufbau von Kooperationsstrukturen zwischen der Internationalen Jugendarbeit und Migranten(selbst)organisationen. Vorstellung der Ergebnisse des vom Bundesjugendministeriums geförderten Projekts durch Ansgar Drücker, Mitglied der von den Projektträgerorganisationen Transfer e. V., Naturfreundejugend Deutschlands, IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V., VIA – Verein für internationalen und interkulturellen Austausch, DSJ – Deutsche Sportjugend und Jugend für Europa gebildeten Steuergruppe.

Ansgar Drücker, der auch Vorsitzender des BundesForums Kinder- und Jugendreisens ist, wird darstellen, durch welche Rahmenbedingungen und durch welche organisatorisch inhaltlichen Maßnahmen, die Teilhabe von jungen Menschen mit Migrationshintergrund an Internationalen Begegnungen und an Kinder- und Jugendreisen erhöht werden kann und wie die Ziele dieses bedeutsamen außerschulischen Bildungsbereichs für alle Kinder- und Jugendlichen erreicht werden können. **Referent: Ansgar Drücker**, Geschäftsführer der Naturfreunde Jugend Deutschland

12:00 – 12:15 h » Pause

12:15 – 13:00 h » Inputreferat 3

Die Internationale Jugendarbeit wird jünger – Internationale Begegnungen mit Kindern und Teenies

Isabelle Krok vom Deutschen Jugendinstitut arbeitet an einer Studie zu den Chancen und Hemmnissen von Internationalen Kinderbegegnungen. Sie hat dazu bereits Organisationen, Jugendleiter und Betreuerinnen von solchen Projekten befragt. Zurzeit laufen die Auswertungen von umfangreichen Interviews mit Kindern und Teenies, die an internationalen Begegnungen teilgenommen haben. Sie wird Ergebnisse der Betreuerbefragungen und einige Zwischenergebnisse aus ihrer laufenden Forschung präsentieren.

Referentin: Isabelle Krok, Deutsches Jugendinstitut

13:00 – 14:15 h » Mittagspause

14:15 – 16:00 h » Workshops

»» Ziel der Veranstaltung...

ist es, Fachkräfte aus der Jugendarbeit, Lehrerinnen und Lehrer, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren darüber zu informieren, was es für neue Erkenntnisse im Bereich der Internationalen Jugendarbeit gibt und darüber zu diskutieren, was das für unsere Praxis in diesem Arbeitsbereich bedeutet.

»» Alles auf einen Blick:

- VERANSTALTUNGSORT:** Hotel und Restaurant Kolpinghaus, Lange Str. 26, Frankfurt / Main
- DATUM / UHRZEIT:** 07.05.2010, 09:30 Uhr – 16:00 Uhr
- GESAMTMODERATION:** Hildegunde Rech, Peter Brinks
- TEILNAHMEBEITRAG:** 20,00 € (Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag auf das u.a. Konto)
- BANKVERBINDUNG:** Sportjugend Hessen · Frankfurter Sparkasse
BLZ: 500 502 01 · Konto-Nr.: 380 130 · Stichwort: Fachtag
- ANSPRECHPARTNER:** Hildegunde Rech · Fon 06 11-31 35 30 · E-Mail jugendarbeit@wiesbaden.de
- 

INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN MIT MIGRANTINNEN/MIGRANTEN – PRAK- TIKER UND JUGENDLICHE BERICHTEN

Ca. 90 % der Besucherinnen und Besucher des Jugendzentrums hat Migrationshintergrund. Der Arbeitsbereich Interkulturelle und Internationale Jugendarbeit prägen das Einrichtungsprofil des Hauses. Es gibt einen langjährigen Austausch zwischen einer Schule in Alanya und die Teilnahme an internationalen Workshops. Das Jugendbildungswerk des Landkreises Kassel führt seit vielen Jahren Projekte mit und in der Friedenschule Monte Sole, in der Emilia Romagna durch. Soziale Fachkräfte und Teilnehmerinnen/Teilnehmer stellen die Projektformate vor und berichten über Erfahrungen und Wirkungen.

Referentin: Tanja Ewald, Amt für Soziale Arbeit, Wiesbaden, Jugendzentrum Biebrich mit Retournies aus Alayna. Ein Teilnehmer aus dem Friedenscamp Monte Sole aus Kassel

„WIR HABEN ES ERFOLGREICH MIT FUSSBALL VERSUCHT“

Vorstellung und Diskussion des Programms „Straßenfußball und Internationale Begegnungen“ der Sportjugend Brandenburg

Guido Cools, Referent für Internationale Jugendarbeit der Sportjugend in Potsdam präsentiert die erfolgreiche Praxis dieser besonderen Form außerschulischer Jugendbildung, durch die auch bildungsfernere Jugendliche erreicht werden können. Am Brandenburger Beispiel lassen sich in diesem Workshop weitere Angebote insbesondere auf der kommunalen Ebene diskutieren und kann gemeinsam nach neuen Wegen zugunsten eine kommunalen Internationalen Jugendarbeit gesucht werden.

Referent: Guido Cools, Brandenburgische Sportjugend

PROJEKT JIVE – INTEGRATION VON MIGRANTEN UND IHRE ORGANISATIONEN IN DIE VERSCHIEDENEN FORMATE DER INTERNATIONALEN JUGENDARBEIT

hier des Europäischen Freiwilligendienstes und des internationalen Jugendleiter- und Führungskräfteaustausches

Christof Kriege ist Mitarbeiter der Nationalagentur „Jugend für Europa“ und zuständig für den Europäischen Freiwilligendienst. Er wird die besonderen Möglichkeiten dieser Form des Jugendaustausches darstellen und im Workshop gemeinsam mit den Teilnehmerinnen der Frage nachgehen, wie die Beteiligung von Migranten am EFD und an internationalen Führungskräfte Seminaren erhöht und wie die besonderen Potenziale der Zielgruppen in diesen Formaten genutzt werden können.

Referent: Christof Kriege, Nationalagentur Jugend in Aktion

METHODENWORKSHOP MIT BIJAN OTMISCHI

Eine internationale Jugendbegegnung im Rahmen politischer Bildungsarbeit ist die sinnvollste Zukunftsinvestition, die wir in friedlichen Zeiten mit Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 20 Jahren durchführen müssen! Am Beispiel eines 5-Nationencamps in der Friedensschule Monte Sole in Italien, zeigen wir mittels einer geeigneten Didaktik/Methodik auf, was möglich ist. Ein Film belegt die Aussagen und die Teilnehmerinnen/Teilnehmer, erwartet in diesem Workshop auch praktische Übungen.

Referent: Bijan Otmischi, Jugendbildungsreferent der Stadt Kassel

ANMELDUNG

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Und so melden Sie sich an:

» per Post: Amt für Soziale Arbeit,
Frau Dorsch
Konradinallee 11
65189 Wiesbaden

» per Telefon: 06 11-31 35 30

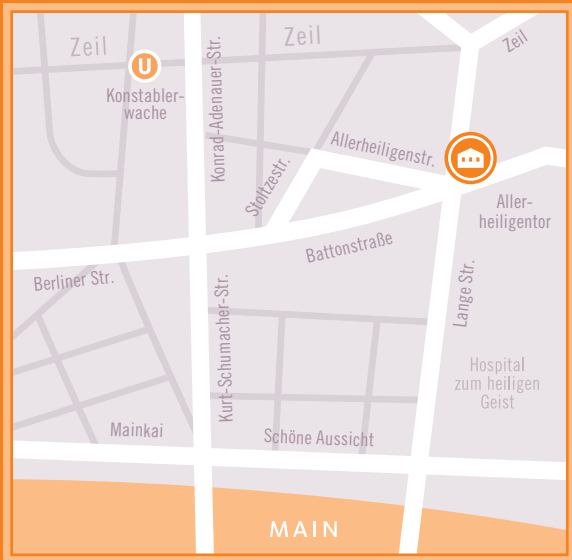
» per Fax: 06 11-31 39 52

» per Mail: jugendarbeit@wiesbaden.de

Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen:

1. WAHL

2. WAHL



ANFAHRT UNTER:

www.kolpinghotel-frankfurt.de

Hotel und Restaurant Kolpinghaus,

Lange Str. 26, Frankfurt /Main



Amt für Soziale Arbeit



Regierungspräsidium Kassel

Hessischer Jugendring



Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

